

Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem Ausgabe April – 4/2010

UNSERE THEMEN:



Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten am 10. + 11. April 2010: Über 100 Gärtnereien und Baumschulen bieten Pflanzen, Stauden, Bäume, Zwiebeln und Gartenberatung an



Humboldts Grüne Erben – Der Botanische Garten und das Botanische Museum in Dahlem 1910 bis 2010, Neue Sonderausstellung ab 23. April 2010



Der Botanische Garten lädt zu Ostern in den Frühling ein: An allen Feiertagen ist regulär geöffnet



Neu: Index Seminum 2009-2010 erschienen



Fortbildung für Lehrkräfte zum Bildungsangebot „Früchte der Tropen“ am 22.04.2010



Vorschau Mai: Kinderworkshop und Pfingstkonzert mit Damenanzorchester ESCAPADE

Pflanzen sind unsere Zukunft



Unsere Ziele:

Die Pflanzenvielfalt erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Mai.

Informationen zum Abbestellen des Newsletters finden Sie am Ende!

OSTERN IM BOTANISCHEN GARTEN

Wir wünschen allen Besuchern und Freunden des Botanischen Gartens und Botanischen Museums ein schönes Osterfest



Der Botanische Garten und das Botanische Museum haben an allen Osterfeiertagen durchgehend geöffnet

An allen Feiertagen sind der Botanische Garten und das Botanische Museum geöffnet:

Öffnungszeiten im April

Botanischer Garten: täglich 9-20 Uhr

Botanisches Museum: täglich 10-18 Uhr

zu den Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

Führungen an den Osterfeiertagen



Bei einer Führung an den Osterfeiertagen den Botanischen Garten und den Frühling entdecken

Ob am Karfreitag oder Ostermontag, verschiedene Führungen laden zu einer österlichen Entdeckungsreise durch den frühlinghaften und bezaubernden Botanischen Garten ein. Am Ostermontag findet außerdem eine Kinderführung statt. Die genauen Termine und Titel finden Sie weiter unten in der Rubrik „Führungen im April“.

IN DER PFLANZENWELT

Vielfältiger Frühlingseinzug



Der Botanische Garten ist der Ort für die schönsten Frühlingserlebnisse

Einer begehbaren, blühenden Weltkarte gleich präsentieren sich die Frühlingsblüher in den mitteleuropäischen Buchenwäldern, an den Hängen der Alpen, dem ostanatolischen Bergland, dem Kaukasus und von China bis zu den nordamerikanischen Wäldern. Im Botanischen Garten lässt sich aktuell der schönste Frühling genießen. Die Kornelkirsche (*Cornus mas*) bezaubert mit ihrer zarten Blüte. Nachdem die Winterlinge (*Eranthis hyemalis*) fast verblüht sind, haben die Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*), der Hohle Lerchensporn (*Corydalis cava*) und die Leberblümchen (*Hepatica nobilis*) den Waldboden erobert. Auch der Bärlauch ist bereits aus der Erde geschossen (*Allium ursinum*) und schwänget leicht die Frühlingluft mit seinem Duft. Frühling ist zurecht die Zeit der Primeln, nicht nur die Karnevalsprimeln (*Primula vulgaris* subsp. *sibthorpii*), sondern auch die Rosen-Primeln (*Primula rosea*) und die Kugel-Primeln (*Primula denticulata*) blühen gerade besonders prächtig. Am Japan-Pavillon ist die Stachelspitzige Alpenrose (*Rhododendron mucronulatum*) vollviolett erblüht. In

den Sümpfen Nordamerikas lenkt die Gelbe Scheinkalla (*Lysichiton americanus*) nicht nur Blicke auf sich, sondern fasziniert vor allem durch ihren kräftigen Geruch. Um den Rosen-Pavillon steht die Blüte der Kirschen und Pflaumen bevor (Gattung *Prunus*). Beim Frühlingserwachen im Botanischen Garten ist eine Kamera ein sehr guter Begleiter.

Mehr Informationen zu Frühlingsblühern [weiterlesen](#)

Chinesische Hanfpalmen haben Berliner Winter nicht überlebt



Palmenauspflanzung am Garteneingang Königin-Luise-Platz

Im November 2008 wurden vor dem Garteneingang am Königin-Luise-Platz zwei große Chinesische Hanfpalmen (*Trachycarpus fortunei*) ausgepflanzt, die für ihr Winterquartier im Gewächshaus zu groß geworden waren. Die Fächerpalmen, die natürlicherweise in den Gebirgen Chinas und Südjapans bis zu 2000 m über dem Meeresspiegel vorkommen, sind an kühles Klima angepasst und robust. Der sehr starke Dauerfrost der letzten zwei Winter hat die frisch gepflanzten und noch nicht verwurzelten Palmen jedoch so stark geschädigt, dass sie abstarben.

Brunnenwasser wurde wieder angestellt



Fließendes Wasser für die Pflanzen

Die Brunnenanlagen wurden nach dem Winter wieder in Betrieb genommen. Nach und nach werden die Teiche wieder mit Wasser gefüllt.

BERLINER STAUDENMARKT

Der Treffpunkt für Gartenliebhaber aus ganz Europa



Am Samstag und Sonntag, dem 10. und 11. April 2010, öffnet der Botanische Garten Berlin-Dahlem die Pforten für einen der schönsten Pflanzenmärkte Deutschlands.

An die 100 Stauden- und Kräutergärtner sowie Baumschulen aus der ganzen Bundesrepublik, aus Tschechien, Österreich, Belgien und den Niederlanden säumen den fast 1.000 Meter langen Hauptweg quer durch den Botanischen Garten. Neben traditionelle Stauden sind ungewöhnliche Raritäten zu entdecken sowie eine einzigartige Kräutervielfalt, spezielle Zier- und Obstgehölze, aber auch Knollen und Blumenzwiebeln.

Am ersten Markttag (Samstag, dem 10. April 2010) wird um 12 Uhr die Schirmherrin Renate Künast den Berliner Staudenmarkt besuchen. Welch beachtliche Vielfalt alleine bei der schönrankenden Clematis zu finden ist, zeigen Spezial-Clematis-Gärtnereien. Beim diesjährigen Staudenmarkt werden aber auch einheimische Kräuter ans Tageslicht geholt. Aus Blattsenf, Löffelkraut, Sauerampfer und weiteren frischen Kräutern können sich

die Besucher ihre eigene „Berliner Grüne Soße“ in bewährter Bioqualität zusammenstellen.

Der prominente Gartenexperte Peter Bartos von rbb radioBERLIN 88,8 beantwortet live die Fragen der Besucher (11-15 Uhr). Die Gartenfreunde e.V. sowie Naturschutzverbände wie NABU, BUND und die Stiftung Naturschutz beraten ebenso wie die Gärtnerinnen und Gärtner des Gärtnerhofs und des Botanischen Gartens fachkundig und kostenlos.

Viele Kinderangebote wie Baumklettern oder Naturspiele verwandeln den Besuch beim Staudenmarkt auch für die Kleinsten zu einem Erlebnis.

Eine besondere Gelegenheit bietet sich für Führungen durch das frisch sanierte Große Tropenhaus mit Technikleiter Karsten Schomaker (Samstag und Sonntag, Führungen um 11 und 14 Uhr). Gärtnerin Brigitte Kanacher-Attaya stellt bei einer Führung durch den Duft- und Tastgarten duftende Frühlingskräuter vor (Sonntag, 12 Uhr). Die Baumschule Schneider demonstriert den Gehölzschnitt an Ziersträuchern (Samstag und Sonntag, jeweils 12 Uhr).

Der Staudenmarkt lädt entlang der Marktstrecke zu allerlei Leckerbissen ein: von Biogegrilltem und Biokuchen bis zu Fairgehandeltem Espresso und nativem Olivenöl. Die Bäckerei Märkisches Landbrot baut eine komplette Backstube auf und zeigt den Weg vom Getreidekorn zum frischgebackenen Brot aus dem Holzbackofen. In einer Präsentation stellt Spreewaldkoch Franke Spreewälder Wildkräuter, Zaubermittel, Medizin und Küchenwunder mit Spreewälder Meerrettich vor.

Mehr zum Staudenmarkt [weiterlesen](#)

NEUE AUSSTELLUNG IM MUSEUM

Humboldts Grüne Erben – Der Botanische Garten und das Botanische Museum in Dahlem 1910 bis 2010



Große Sonderausstellung zum Jubiläum 23. April 2010 bis 30. Januar 2011

Mit einer Sonderausstellung gedenken der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem ihres bereits 100-jährigem Bestehen und Wirken am Standort Dahlem. Die Ausstellung „Humboldts Grüne Erben - Der Botanische Garten und das Botanische Museum in Dahlem 1910 bis 2010“ wird vom 23. April 2010 bis zum 30. Januar 2011 gezeigt. Spannendes aus der Erforschung des Pflanzenreiches und der Wissenschaftsgeschichte von Alexander von Humboldt bis heute wird vermittelt. Die Ausstellung ist zugleich Bestandteil des Berliner Wissenschaftsjahres 2010 und ein Beitrag für das von der UNESCO initiierte Internationale Jahr der biologischen Vielfalt. Die Ausstellungstexte sind Deutsch und Englisch.



Zwei besonders wertvolle und bemerkenswerte Ausstellungsstücke werden in der Ausstellung erstmals gemeinsam öffentlich gezeigt: Das Tagebuch der amerikanischen Reise und das Feldbuch von Alexander von Humboldt. Das Feldbuch, in dem Alexander von Humboldt und sein Reisepartner Aimé Bonpland alle Notizen und Beobachtungen zu den gesammelten Pflanzen vornahmen, ist eine Leihgabe aus dem Muséum National d'Histoire Naturelle in Paris. Das Tagebuch befindet sich in Privatbesitz. Seit Humboldt diese beiden Bücher selber in den Händen hielt, lagen sie nicht mehr nebeneinander. Öffentlich zu sehen waren beide gemeinsam noch nie.

Die Ausstellung zeigt, wie Humboldts Berliner Erben auf allen fünf



Kontinenten weitergearbeitet haben und schildert schwerpunktmäßig das Jahrhundert 1910 bis 2010 in Dahlem. Sie vermittelt nicht nur einen Einblick in die wissenschaftliche Arbeit, sondern auch die Höhen und Tiefen, Brüche und Neuanfänge, der sich wandelnden öffentlichen Wahrnehmung und dem sich rasch verändernden Umfeld innerhalb der letzten 100 Jahre.

Normaler Museumseintritt 2,50 €, erm. 1,50 €
(bei Garteneintritt 6 €, erm. 3 € ist Museumseintritt inkl.)

Grüner-Erben-Pfad



Begeben Sie sich auf die Spur der Grünen Erben

Ein „Grüner-Erben-Pfad“ leitet - zeitgleich zur Ausstellung im Botanischen Museum - zu den Pflanzen und Pflanzengruppen im Botanischen Garten, die mit Berliner Botanikern verbunden sind. Lassen Sie sich an 15 Stationen einige Pflanzen zeigen, die schon Adelbert von Chamisso, Adolf Engler, Alexander von Humboldt oder Ignatz Urban fasziniert haben.

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung im April



Ein reichhaltiges Rahmenprogramm aus Führungen, Vorträgen und Kinderworkshops begleiten die Sonderausstellung während der gesamten Ausstellungsdauer.

Humboldts Grüne Erben – Der Botanische Garten und das Botanische Museum in Dahlem 1910 bis 2010

Am 25. April 2010, Sonntag, 15 Uhr findet ein einführender Vortrag zur gleichnamigen Ausstellung von Prof. Dr. H. Walter Lack, Direktor am Botanischen Museum und Kurator der Ausstellung statt.

Ort: Botanisches Museum, Blütensaal

Normaler Museumseintritt 2,50 €, erm. 1,50 € (bei Garteneintritt 6 €, erm. 3 € ist Museumseintritt inkl.)

NEU: INDEX SEMINUM 2009-2010 ERSCHIENEN

Samen von 3269 Pflanzenarten werden international zum Tausch angeboten



Alljährlich werden die Samen der im Botanischen Garten in Kultur befindlichen Pflanzenarten gesammelt.

Gereinigt und getrocknet können sie so für die Nachzucht folgender Jahre genutzt werden und im internationalen Samentausch zwischen Botanische Gärten und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen getauscht werden. Die aktuelle Veröffentlichung Index Seminum 2009-2010 zeigt die verfügbaren Samen für den internationalen Samentausch. Die Samen aus diesem Katalog stehen nicht zum Verkauf, sondern werden nur auf Tauschbasis und ausschließlich für Zwecke der Forschung, Lehre, Information der Öffentlichkeit und des Naturschutzes abgegeben. Nachzuchten aus diesen Samen dürfen nicht zur Erzielung kommerzieller Gewinne benutzt werden.

zum Index Seminum [weiterlesen](#)

SOMMERKONZERTE

Programm ist im Internet verfügbar



Pfingsten startet die Sommerkonzertsaison

Von Pfingsten bis in den August hinein finden wieder die beliebten Sommerkonzerte im Botanischen Garten statt. Jeden Freitag und Samstag ab 18 Uhr laden wir bei schönem Wetter zum Musikgenuss unter freiem Himmel ein. Das musikalische Spektrum reicht von klassischer Instrumentalmusik über Jazz und Swing bis zu Tango, Flamenco und Salsa. Konzertbesucher haben am Konzerttag mit der Konzertkarte freien Eintritt in den Botanischen Garten und das Botanische Museum, so dass der Konzertbesuch mit einem Pflanzenerlebnis auf 43 ha verbunden werden kann. Das Programm ist bereits online verfügbar. Der Vorverkauf hat begonnen, Karten und Gutscheine sind an den Kassen erhältlich. Programmflyer werden zum Staudenmarkt an den Kassen und in der Auslage erhältlich sein.

[weiterlesen](#)

IN NEW YORK ZU GAST

Tut Ench Amuns Blütenkragen auf Reisen



Rekonstruktion altägyptischen Blütenkragens ist in New York zu sehen

Im Metropolitan Museum of Art ist aktuell die Sonderausstellung "Tutankhamun's Funeral" zu sehen. Altägyptische Grabbeigaben werden gezeigt, darunter auch die Rekonstruktion des Blütenkragens von Tut Ench Amun aus dem Botanischen Museum Berlin. Die Ausstellung dauert noch bis zum 6. September 2010, dann ist das Exponat wieder im Berlin zu besichtigen.

zur Ausstellung in New York [weiterlesen](#)
mehr zu Altägyptischen Grabbeigaben in Berlin [weiterlesen](#)

LEHRERFORTBILDUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung für Grundschulklassen



Noch Plätze frei

Am 22. April 2010, 14.30-17.30 Uhr, findet eine Lehrerfortbildung zum Bildungsangebot „Früchte der Tropen“ statt.

zur Anmeldung der Lehrerfortbildung [weiterlesen](#)
zum Bildungsangebot „Früchte der Tropen“ [weiterlesen](#)

EHRENAMT

Ehrenamtliche Mitarbeit im Botanischen Garten und Botanischen Museum



Ohne die bereits tüchtige Mitarbeit von ehrenamtlichen Mitarbeitern wären schon jetzt viele Aufgaben nicht mehr zu bewältigen und würden aus Zeitmangel liegen bleiben.

Ehrenamtliche Mitarbeiter leisten bei uns durch ihre regelmäßige aktive Mitarbeit wertvolle Unterstützung, den Botanischen Garten und das Botanische Museum zu erhalten und zu verschönern. Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem bieten sehr vielfältige Einsatzmöglichkeiten rund um die Pflanze. Sie können uns durch Ihr Engagement in verschiedenen Bereichen unterstützen: im Freiland des Botanischen Gartens, im Gewächshaus des Botanischen Gartens, im Herbarium (der Sammlung getrockneter und gepresster Pflanzen), im Schaumuseum und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Im System der krautigen Pflanzen und dem Arzneipflanzengarten werden zum Beispiel aktuell helfende Hände gesucht.

[weiterlesen](#)

SENDETIPP

Rettung durch Arche Noah und Kühltruhe?



Feature auf WDR 5

Im UNESCO-Jahr der Biologischen Vielfalt widmet sich die Feature-Serie des WDR "Natur am Limit" in vier Folgen der Frage, was biologische Vielfalt überhaupt wert ist. Zur vierten Folge "Rettung durch Arche Noah und Kühltruhe?" hat Prof. Dr. Albert-Dieter Stevens aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem beigetragen. Er gibt einen Einblick in die Samenbank und Erhaltungsstrategien der Einrichtung. Die vierte Folge wird am 11. April um 7:30 Uhr auf WDR 5 ausgestrahlt, eine Wiederholung erfolgt um 22:05 Uhr. Der Beitrag kann anschließend über Podcast im Internet abgerufen werden.

zu den ersten Folgen [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN IM APRIL

2. April 2010
Karfreitag, 12 Uhr



Salböl und Dornenkrone - Pflanzen der Passion Jesu

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biologin Rosemarie Gebauer / Evas Arche.

Mit der Fasten- und Osterzeit sind christliche Feste verbunden, die sich auf biblische Ereignisse beziehen. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem. Karfreitag und Ostern sind Gedenk- bzw. Festtage, die mit duftendem Salböl, mit Brot und Wein, mit Ölbäumen, mit dornigen Zweigen für die „Krone“ verknüpft sind. - Vor den Pflanzen werden biblische Texte vorgetragen und Reproduktionen von Gemälden zum Thema betrachtet.

Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Königin-Luise-Platz. Kostenbeitrag: 5 Euro + erm. Eintritt

5. April 2010

Ostermontag, 10 Uhr



Palmbesen und Osterglocken

Führung im Freiland mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

Führung, 5 € + 3 € erm. Garteneintritt

5. April 2010

Ostermontag, 14 Uhr



Kinderführung: Auf der Suche nach dem Frühling

Kinderführung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 90 min, 3 € + 3 € erm. Garteneintritt, max. Teilnehmerzahl 20 Personen. Voranmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

14. April 2010

Mittwoch, 17 Uhr



Baumblüte im Botanischen Garten

Führung im Freiland mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

Führung, 5 € + 3 € erm. Garteneintritt

18. April 2010

Sonntag, 10 Uhr



Baumblüte im Botanischen Garten

Führung im Freiland mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

Führung, 5 € + 3 € erm. Garteneintritt

25. April 2010

Sonntag, 11 Uhr



Humboldts Grüne Erben – Berliner Botaniker und ihre Pflanzen.

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biologin Birgit Nordt

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + 3 € erm. Garteneintritt

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Humboldts Grüne Erben – Der Botanische Garten und das Botanische Museum in Dahlem 1910 bis 2010](#)

28. April 2010

Mittwoch, 17 Uhr



Hexenbesen und Tollkraut - Zauberpflanzen

Führung im Freiland mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

Führung, 5 € + 3 € erm. Garteneintritt

LAUFENDE SONDERAUSSTELLUNGEN im Botanischen Museum

bis 13. Juni 2010

tägl. von 10-18 Uhr



Pappeln und Schilf im Wüstensand - Landschaftsökologische Forschungen an der Seidenstraße in Zentralasien

Galerieausstellung im Botanischen Museum von [Prof. Dr. Stefan Zerbe](#) und [Dr. Niels Thevs](#)

Entlang der „Seidenstraße“, die über Jahrhunderte einer der bedeutendsten Handelswege zwischen Ostasien und Europa darstellte, reichten sich einst prächtige und reiche Oasenstädte aneinander. Auch bei uns berühmte Oasen der Seidenstraße sind Turfan, Kaschgar, Kucha und Hotan. Heute ist die Region von politischen und sozio-ökonomischen Umwälzungen und ganz besonders vom weltweiten Klimawandel betroffen. Ein internationales Forscherteam der [Universität Greifswald](#)

(Deutschland) und der [Freien Universität Bozen](#) (Italien) stellt anhand von Fotos ihre langjährigen Arbeiten in dieser extremen und reizvollen Natur- und Kulturlandschaft NW-Chinas vor. Ökosysteme mit ihrer spezifisch angepassten Flora und Vegetation und deren natürlicher Dynamik, aber auch die kulturelle Vielfalt werden veranschaulicht. In einer der trockensten Regionen der Erde hängt das Leben ganz wesentlich vom kontinuierlichen Dargebot und der nachhaltigen Nutzung der Ressource Wasser ab.

Ort: Botanisches Museum, Galerie

Normaler Museumseintritt 2,50 €, erm. 1,50 € (bei Garteneintritt 6 €, erm. 3 € ist Museumseintritt inkl.)

Diese Ausstellung ist ein Beitrag für das von der UNESCO initiierte Internationale Jahr der biologischen Vielfalt 2010.

VORSCHAU MAI 2010 – eine Auswahl

16., 23. + 30. Mai 2010

Sonntag, 15-17 Uhr



Humboldts junge Erben: Mit Lupe und Bestimmungsschlüssel der Pflanzenvielfalt auf der Spur

Workshop für Kinder ab 8 Jahren mit Dipl. Biologin Beate Senska Alexander von Humboldt brachte von seinen Reisen eine Fülle von Pflanzen mit. Botaniker sammeln Pflanzen, bestimmen und beschreiben sie, dann werden sie zum Trocknen gepresst, damit sie der Nachwelt als "Grünes Gedächtnis" erhalten bleiben. Finde mit Lupe und Bestimmungsschlüssel die Namen der für Dich bereit stehenden Pflanzen heraus, schreibe Deine Beobachtungen und Ergebnisse auf und lege dann die Pflanzen zum Trocknen in eine richtige Pflanzenpresse ein, damit sie der Nachwelt erhalten bleiben.

Ort: im Botanischen Museum

Kosten: 3 Euro pro Kind. Keine Anmeldung notwendig.

Die einzelnen Workshops sind in sich abgeschlossen (kein aufeinander aufbauender Kursus).

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Humboldts Grüne Erben – Der Botanische Garten und das Botanische Museum in Dahlem 1910 bis 2010](#)

23. Mai 2010

Sonntag, 11 Uhr



Pfingstkonzert

Damentanzorchester ESCAPADE

Die schönsten Tonfilmschlager und Swing der 20er- bis 40er-Jahre

www.escapade-berlin.de

Karten 15 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

ermäßigt 10 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Familienkarte* 31 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Weitere Infos: [Karten und Vorverkauf](#) >>>

Unser nächster Newsletter erscheint im Mai.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an zebgbm@bgbm.org

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin
Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin
Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: zebgbm@bgbm.org
www.botanischer-garten-berlin.de